

Beilage zu Nr. 65 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. März 1861.

Bekanntmachungen.

Mein auf's Vollständigste assortirtes Cigarren- & Taback-Lager empfehle hierdurch einem geehrten Publikum zur geneigten Berücksichtigung und werde stets durch strengste Punctualität mich des geschenkten Vertrauens würdig zu machen suchen.

H. M. Zickmantel, Markt Nr. 10, Hôtel Garni.

Durch vorjährige vortheilhafte Einkäufe kann ich noch

Ambalema mit **Brasil** à mille 10 *Rb.*, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 4 Stück 1 *Sgr.* 3 *R.*,

do. **Cuba** 12 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, 25 St. 10 *Sgr.*, 6 St. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

abgeben und bitte diese meine Offerte zu berücksichtigen.

H. M. Zickmantel.

Den so vielfach befragten **Schäfertaback** habe in schönster saftreicher Qualität empfangen.

H. M. Zickmantel.

B ü s t e n

Sr. Maj. des Königs und **Ihrer Maj. der Königin** in Naturgröße (von Bläser) sind zu haben bei

F. Seifert, Bildhauer, gr. Berlin Nr. 14.

A n z e i g e.

Ich halte fortwährend Lager von ächtem englischen u. Stettiner Portland-Cement in frischer Waare und notire die billigsten Preise.

Magdeburg, im März 1861.

Fr. Wilh. Schulz.

Das Neueste in seidenen Bändern empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. Mochau.

Taffete in allen Farben empfiehlt glatt und schräg geschnitten billigst

S. Mochau.

Täglich empfehle stets frisch verschiedene Sorten feine **Bonbons**, als: gefüllte **Selée-Bonbons**, **Banille**-, **Sahnen**-, **Kaffee**-, **No-**
fen-, **echte Brust-Malz-Bonbons**, **Malz-**
Zucker in glasigen Platten, sowie eine Auswahl der verschiedenen feinsten **Consütüren** zum billigsten Preise, feinstes **Chocoladenpulver** à *l.*
7 *Sgr.* **Grotjan**, Rannische Str. Nr. 5.

5 Militair-Schränke, 1 Gemehr-Schrank, 6 Betten, 6 Stühle, 2 Tische, 2 Pulse mit Glas-aufsatz u. v. a. Sachen sind zu verkaufen

Zapfenstraße Nr. 17.

Feuervergoldete

Ohringe, Brochen, Zopf- u. Gürtelnadeln, Uhrketten, Manchettknöpfe, Cravattennadeln, empf. sehr billig **C. F. Ritter**, gr. Ulstr. 32.

Ein gutgehaltenes **Pianoforte** verkauft gr. Brauhausgasse Nr. 29. **Krauß.**

Eine Partie leere Kisten div. Größe, noch ganz neu, stehen billig zu verkaufen bei

S. Gansauge, Leipziger Straße Nr. 95.

Ein gebr. Auszugtisch billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Das Haus Bärngasse Nr. 4 soll Montag den 18. d. M. Nachmitt. 2 Uhr zum Abbruch im „blauen Pecht“ meistbietend verkauft werden.

Die besten und frischesten **bairischen Malz-**
bombons von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

Betragene Herren-Röcke sind preiswürdig zu verkaufen, sowie eine Militäruniform und ein Livrée-rock bei **W. Beeck**, Leipzigerstraße Nr. 47.

Apfelsinentorte täglich frisch bei

Fr. Wernicke.

Sonntag früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei

Fr. Wernicke, Leipzigerstraße Nr. 29.

Ein einthüriger und ein zweithüriger Kleider-schrank und 6 Rohrstühle stehen zum Verkauf

Preller, Luckenstraße Nr. 17.



Vorläufige Anzeige.

Zum bevorstehenden Markt wird

Hermann Cohn aus Berlin

mit einem sehr großen Lager leinener und halbleinener Waaren, sowie fertiger Wäsche eigener Fabrik, eintreffen und wie früher große Steinstraße Nr. 50, 1 Tr., beim Schlossermeister Herrn Pannowitz der Verkauf stattfinden. Das Nähere nächste Nr.

Das Schuh-Lager von A. Weidling aus Erfurt

empfehlen den geehrten Damen zum nächsten Halle'schen Markt das erste Mal eine große Auswahl von Damen-Stiefelchen und Schuhen in allen Stoffen, und stellt bei nur reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Das Verkaufs-Local befindet sich im Gasthaus „zum Adler.“
A. Weidling aus Erfurt.

Am 19. d. M. Vorm. 10 — 12 Uhr sind Klaus-thorstr. 16 einige Küchenschränke, Waschtische u. a. Wirthschaftsger. zu verk. Auskunft parterre rechts.

Einen 2räd. Handwagen und schwarzen Pudel verkauft gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Ein ziemlich neuer Wagen, passend für einen Ponny, ist zu verkaufen.

Wilh. Wernecke in Passendorf.

Beste Gartengemüse-Sämereien sind zu haben bei **Wilh. Wernecke** in Passendorf.

Futter-Rüben und Mohrrüben sind zu verkaufen vor dem Kann. Thore Nr. 3b.



150 Stück



$\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ jährige Landschweine stehen von Sonntag bis Mittwoch im Gasthof „zum goldenen Pflug“ zum Verkauf.

2 Stück $\frac{1}{2}$ jährige Schweine zu verkaufen große Wallstraße Nr. 21.

Unterberg Nr. 5 steht ein halbjähriges Schwein zu verkaufen.

Fett-Sammel

find wieder ein Posten in Die mit eingetroffen, wozu ich Kauflustige einlade **Möbius.**

Haus mit Hof, Laden, 3 St., 2 K., 2 K. in der Ober-Leipzigerstraße zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigenthümer, Martinsgasse Nr. 14, 1 Tr.

Milch v. Kämmergeigte **Beesen** ist nur bei d. Milchmann **Just** zu haben. Stand am roth. Thurm, u. w. fr. Milch pünktl. ins Haus geliefert.

Guanosäcke kaufen **A. Ritter & Co.**

Möbel-Transporte innerhalb und außerhalb der Stadt, 1-, 2- u. 3spännig, bitte ich recht zeitig zu bestellen. **Pfiffmann**, Brunnenplatz Nr. 16.

Einem geehrten Publikum beehre ich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier selbst etablirt habe und verspreche bei reeller und prompter Bedienung die solidesten Preise.

G. Umbach, Schneidermeister, gr. Sandberg 1.

Wer geneigt ist Unterricht in der Buchführung, dem Geschäfts-Briefstyl u. s. w. gegen billiges Honorar zu nehmen, beliebe Adresse unter G. N. Nr. 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben, worauf Näheres mitgetheilt wird.

400 R. Mündelgelder sind gegen pupillari-sche Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 94, im Laden.

Einen Lehrling sucht **W. Heineck**, Tischlermeister, Herrenstraße Nr. 6.

Concessionirtes Packträger-Institut.

Herr **G. M. Zickmantel**, Markt Nr. 10, Hôtel Garni, nimmt Bestellungen zur Ausführung durch Packträger entgegen.

Miethsumzüge bitte recht frühzeitig anzumelden.

Gustav Beyer, Dirigent.

Beim Schneidermeister **Schul**, Schmeerstraße Nr. 10, ist ein großer Vorrath im Neuesten von **Frühjahrsmänteln**, wie auch für Kinder, von 20 *Sgr.* an vorräthig. **Knabenkittel** von 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Sammetkittel** von 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an. Auch sind **Zeugstiefeln** zu sehr bill. Preisen zu haben.

Für reine Luchsnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Eine Wittve in gesezten Jahren sucht eine Stelle zur alleinigen Führung einer kleinen Wirthschaft. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird sofort als Aufwartung gesucht alter Markt 28, 1 Tr. hoch.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen, 14 — 16 Jahre alt, Leipziger Straße 17, Hinterhaus 2 Treppen.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Scharrngasse 9b, 1 Tr. h.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Löpferplan Nr. 4.

Ein ehrliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, kann den 1. April in Dienst treten Steinweg Nr. 48.

Ein anständiges Mädchen zur Wartung der Kinder für den Nachmittag wird zum sofortigen Antritt gesucht Magd. Chaussee Nr. 17, 1 Tr.

Ich suche eine Mitbewohnerin lange Gasse 23.

Ein Paar junge Leute suchen zum 1. April eine Wohnung im Preise von 20 — 24 *Rth.* Abt. unter B. B. in der Exped. d. Bl.

Eine anständige Familien-Wohnung mitten in der Stadt, Bel-Stage, wird zum 1. October zu miethen ges. Näheres Klausthorstr. 8 im Comptoir.

Ein guter trockener Keller zu vermieten Promenade Nr. 4 a.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden nebst Stube daran, in bester Geschäftslage, ist noch vom 1. April c. ab z. vermieten. Auskunft gr. Märkerstraße Nr. 6 im Ledergeschäft.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Stage, jetzt von Frau Generalin v. Jagow bewohnt, bestehend aus 6 Stuben, dazu gehörigen Kammern, Küche, Speisekammer, Keller etc. etc., Mitgebrauch des Waschhauses u. Trockenbodens, Brunnen- und Löhrwassers, Gartenpromenade, auf Verlangen Stallung für 4 Pferde nebst Fouragegelass etc. ist sofort anderweit zu vermieten und zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

A. R. Korn, Halle, gr. Ulrichsstr. 4.

Eine freundliche, neueingerichtete Wohnung nach dem Garten heraus, 3 Tr. hoch, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche, Feuerungsgelass, Mitgebrauch des Waschhauses, Löhr- und Brunnenwassers, ist sofort an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Halle a/S., große Ulrichsstraße 4.

Zum 1. Juli d. J. ist eine kl. freundliche Wohnung aus 5 Piecen nebst Zubehör an einzelne Leute zu vermieten. Näheres Magdeburger Chaussee Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Eine Sommerwohnung mit allem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens ist zu vermieten Halle, Meyers Bad.

St. u. R. mit Zubehör zu verm. Jägerplatz 17.

Eine freundliche Stube vorn heraus große Ulrichsstraße Nr. 52 zu vermieten.

Möblirte Stuben mit Kammern und Bett zu vermieten große Steinstraße Nr. 26.

Anständige Schlafstellen Ritterstr. 14, 2 Tr.

Eine hunte Sophadecke gefunden. Abzuholen
Brunnenplatz Nr. 9.

Stadttheater in Halle.

Abonnements-Vorstellung. Montag den 18.
März zum Benefiz für Unterzeichneten, Gastspiel des
Frl. **Karg** vom Stadttheater zu Leipzig:

Oryheus in der Unterwelt.

Gurndice — Frl. **Karg.**

Die vielen Aufforderungen um Wiederholung
bestimmten mich, diese Oper zu meinem Benefiz zu
wählen, und hoffe mich mit zahlreichem Besuch
belohnt zu sehen, zu dem hiermit ein geehrtes Pu-
blikum von Halle und Umgegend freundlichst einladet
J. Dresler.

Turnhaus.

Heute Sonntag **Preisflettern** — Nach-
mittags 4 Uhr — wozu die geehrten Turner hier-
durch eingeladen werden. — Ebenso zeige ich an,
daß vor wie nach in den Abendstunden geturnt wird.
Reilhack, Turnlehrer an den städtlichen Schulen.

Engellonia. Sonntag Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Unterhaltungsabend.

Der Vorstand.

Freyberg's Saal.

Sonntag Nachmittag und Abends Concert. —
a) der Traum des Savoyarden, und b) Marsch-
Potpourri.
J. Golde.

Auf die Aufforderung von Herrn **Hoffmann**
im gestrigen Stück wird erwidert, daß derselbe die
großen Steine erst wieder dahin zurück schicken mag,
wo sie weggeholt sind. Dies zur Nachricht.
Rupp und Haack.

Familien-Nachrichten.

Da es dem Herrn, der über Leben und Tod
gebietet, gefallen hat, unsern einzig geliebten Sohn
Carl Urban in seinem zwölften Jahre zu sich
zu nehmen, so bitten wir um stille Theilnahme.
Zugleich sagen wir für die ärztliche Beihülfe in sei-
nen schweren Leiden und für die Theilnahme seiner
Mitschüler und seinem jugendlichen Freunde **Cäsar**
Kästner für seine am Grabe gesprochenen trostre-
ichen Worte und auch Allen, die seinen Sarg so reich
geschmückt, unsern innigsten Dank. Obgleich der
Schmerz groß, so tröstet uns doch das Wiedersehen.
Halle, den 14. März 1861.

**Urban nebst Frau, Geschwister und
Großmutter.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulffen, Gr. Weisandt u.
Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Kölsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds.
Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kölsch u. Bitterfeld an,
Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Bielebach, Dietendorf, Fröttstedt und
Gerleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei Kösen nicht,
bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour
und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeßel expedirt.